

## Shoot Out Zusatzpunkt

Endet ein Bundesliga Meisterschaftsspiel mit einem Unentschieden wird ein Shoot Out durchgeführt

- 1) Die Mannschaften nennen je 3 Angreifer und einen verteidigenden Spieler
- 2) Auch der Torwart darf als Schütze eingesetzt werden, wobei er seine TW Ausrüstung ablegen darf
- 3) Es muss die Reihenfolge der Schützen festgelegt werden
- 4) Die Schiedsrichter lösen aus welche Mannschaft beginnt
- 5) Die Nummer 1 bis 3 jeder Mannschaft spielen abwechselnd ein Shoot Out

Führt eine Mannschaft nach diesem ersten Durchgang so ist sie Sieger des Spieles.

Die während des Spieles mit einer gelb/roten oder roten Karte ausgeschlossenen Spieler dürfen am Shoot Out nicht teilnehmen.

Ist das Spiel nach dem ersten Durchgang nicht entschieden, wird mit einem weiteren Durchgang paarweise mit den benannten Spielern fortgesetzt solange bis bei einer Paarung nur eine der beiden Mannschaften ein Tor erzielt. Die Reihenfolge der Schützen darf geändert werden, jedoch müssen erst alle 3 Spieler ein Shoot Out ausgeführt haben bevor ein Spieler erneut antreten darf. Den zweiten Durchgang beginnt jene Mannschaft, die beim ersten Durchgang als zweite geschossen hat, jeder weitere Durchgang wird von den beiden Mannschaften alternierend begonnen.

Verletzt sich ein abwehrender Spieler während des Shoot Outs darf er durch einen ursprünglich nicht benannten Spieler, der am Spielbericht aufscheint, ersetzt werden. Diesem Spieler muss eine angemessene Zeit eingeräumt werden jene Art der Schutzausrüstung anzulegen, die der verletzte Spieler getragen hat. Sollte dieser Spieler wieder als Schütze antreten, so muss ihm eine angemessene Zeit eingeräumt werden, diese Schutzausrüstung wieder abzulegen.

Verletzt sich ein Angreifer während des Shoot Outs darf er durch einen ursprünglich nicht benannten Spieler, der am Spielbericht aufscheint, ersetzt werden. Sollte dieser Spieler, der nominierte Torwart sein, so muss ihm eine angemessene Zeit eingeräumt werden, seine Schutzausrüstung abzulegen.

Sollte ein abwehrender Spieler während des Shoot Outs vom Schiedsrichter ausgeschlossen werden, darf er nur durch einen der 3 nominierten Angreifer seiner Mannschaft ersetzt werden. Diesem Spieler muss eine angemessene Zeit eingeräumt werden jene Art der Schutzausrüstung anzulegen, die der ausgeschlossene Spieler getragen hat. Sollte dieser Spieler wieder als Schütze antreten, so muss ihm eine angemessene Zeit eingeräumt werden, diese Schutzausrüstung wieder abzulegen.

Sollte es Angreifer während des Shoot Outs vom Schiedsrichter ausgeschlossen werden (gelbe, gelb/rote, rote Karte), gilt dieses Shoot Out als verschossen und dieser Spieler darf am weitem Shoot Out nicht mehr teilnehmen noch durch einen anderen Spieler ersetzt werden.

Der abwehrende Spieler kann nur ein voll ausgerüsteter Torwart oder ein Feldspieler sein. Nur der (voll ausgerüstete) Torwart darf die TW-Ausrüstung tragen.

### Durchführung des Shoot Out

- 1) Die Schiedsrichter legen fest auf welches Tor geschossen wird
- 2) Alle Spieler außer dem durchführenden und dem verteidigendem Spieler müssen sich an der Mittellinie aufhalten
- 3) Ein Schiedsrichter befindet sich an der 23m Linie, der andere im Schusskreis
- 4) Der Ball wird auf Höhe der Tormitte auf die 23m Linie gelegt
- 5) Der angreifende Spieler steht hinter dem Ball, der abwehrende Spieler auf der Torlinie und darf diese erst verlassen, wenn der Ball gespielt wird. Er darf außerhalb des Schusskreises mit dem Schläger spielen jedoch diesen nicht verlassen; in weiterer Folge gelten die üblichen Regeln für Torleute
- 6) Der Schiedsrichter an der 23m Linie gibt das Shoot Out mit Pfiff frei, der angreifende Spieler darf den Ball erst nach diesem Pfiff spielen
- 7) Nach Freigabe hat der Schütze 8 Sekunden Zeit ein Tor zu erzielen. Den Ablauf der 8 Sekunden überwacht der Schiedsrichter an der 23m Linie. Er pfeift das Shoot Out ab sobald diese 8 Sekunden abgelaufen sind, es sei denn der Schiedsrichter im Schusskreis hat zuvor das Shoot Out beendet

### **Das Shoot Out ist beendet**

- 1) Wenn die zur Ausführung zur Verfügung stehenden 8 Sekunden abgelaufen sind
- 2) Wenn ein Tor erzielt wurde
- 3) Wenn der Angreifer einen Regelverstoß begangen hat
- 4) Durch die Wiederholung des Shoot Outs bei einem unabsichtlichen Vergehen des abwehrenden Spielers innerhalb oder außerhalb des Schusskreises. Sowohl der abwehrende Spieler als auch der Schütze dürfen für die Wiederholung des Shoot Outs, ausgenommen bei einer Verletzung, nicht getauscht werden
- 5) Durch das Verhängen eines 7m Balles bei einem absichtlichen Vergehen des abwehrenden Spielers innerhalb oder außerhalb des Schusskreises. Sowohl der abwehrende Spieler als auch der Schütze dürfen für die Durchführung dieses 7m Balles gegen jeden Spieler, der am Spielbericht steht, getauscht werden
- 6) Wenn der Ball über die 23m Linie gelaufen ist oder das Spielfeld verlassen hat, auch dann, wenn der abwehrende Spieler den Ball absichtlich über die Grundlinie spielt

Der Schiedsrichterreferent des österreichischen Hockeyverbandes  
Mai 2019